

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 81 (2006)
Heft: 9

Artikel: Akten und Bilder zur Korea-Mission
Autor: Birchmeier, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Akten und Bilder zur Korea-Mission

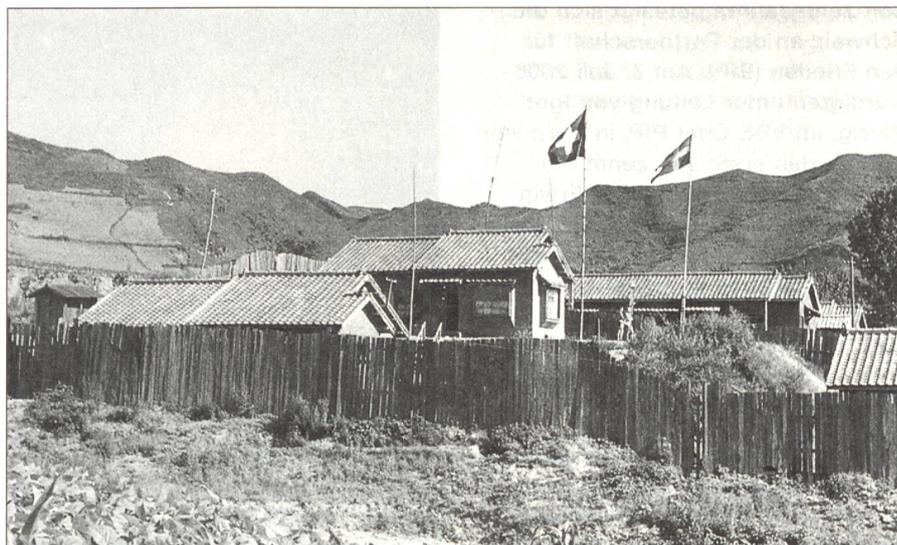
Sonderausstellung in der Eidgenössischen Militärbibliothek – Vom 28. Oktober bis zum 30. November 2006

Im November 2006 ist in den Räumlichkeiten der Eidgenössischen Militärbibliothek Bern eine kleine Sonderausstellung zum Themenbereich «Schweizer Korea-Mission» zu sehen. Im Eingangsbereich der Bibliothek sowie im Keller-Saal (1. Stock) sind in 10 Glasvitrinen Akten, persönliche Dokumente, Bilder und Utensilien aus dem Korea-Archiv ausgestellt.

Diese Ausstellung bezweckt, die militärhistorisch interessierten Besucherinnen und Besucher auf den wertvollen Bestand des

Oberst Christian Birchmeier, Stein am Rhein

Korea-Archivs als Bestandteil der Eidgenössischen Militärbibliothek aufmerksam zu machen. Es werden vor allem Beispiele aus den Beständen aus der Anfangszeit der Mission 1953–1955 dokumentiert, die NNRC (Repatriierungskommission) und die NNSC (Waffenstillstandsüberwachungs-



An der Grenze zur Mandschurei im Jahre 1954.

kommission) betreffend. Sie soll nicht zuletzt weitere ehemalige Delegationsmitglieder animieren, ihre persönlichen Doku-

mente aus ihrer Wirkungszeit in Panmunjom dem Archiv zu überlassen.

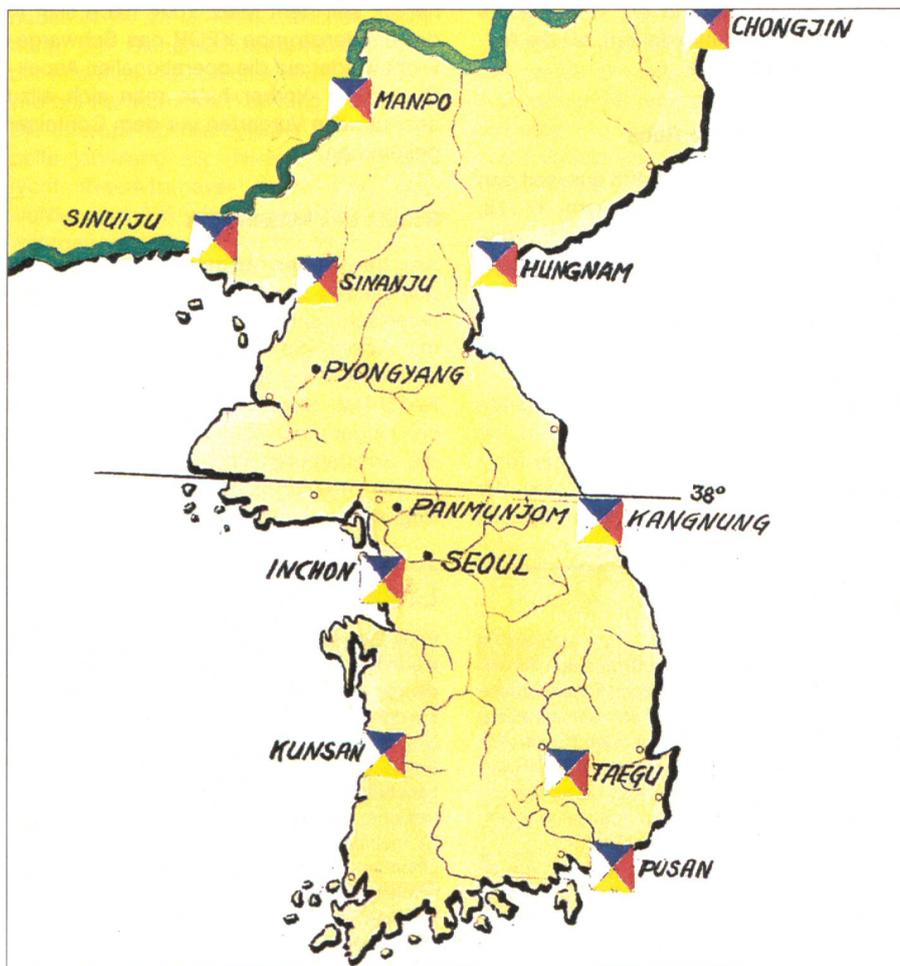
Die Korea-Archiv-Bestände umfassen neben alten Akten und Dokumenten des Swiss-Camp-Archivs aus Panmunjom (Korea) selber (zurückreichend bis in die Anfangszeit 1953), Akten aus dem ehemaligen Bundesamt für Adjutantur (Korea-Mission) sowie hauptsächlich die im sogenannten Paul-Oberli-Archiv zusammengefassten Sammlungen von Fotos, Filmen, Briefen, Tagebüchern und persönlichen Dokumenten ehemaliger Delegationsmitglieder der NNRC und der NNSC.

Alle offiziellen, die Korea-Mission betreffenden Papiere und Dokumente (aus dem ehemaligen EMD, heute VBS, und dem EDA) werden im Bundesarchiv Bern aufbewahrt. Ein diesbezüglicher Katalogauszug liegt in diesem Archiv ebenfalls auf. Die Archivbestände hier in der EMB bilden eine wichtige und wertvolle militärhistorische Quellen-Ergänzung zu den offiziellen Akten im Bundesarchiv.

Der Grundstock

Im Frühjahr 1999 konnte durch glückliche Umstände die militärhistorisch wichtige Foto- und Filmsammlung des 1997 verstorbenen ehemaligen Camp-Offiziers der Schweizer NNSC-Militärdelegation in Panmunjom, Korea, Paul Oberli, in die Bestände der Eidgenössischen Militärbibliothek aufgenommen und integriert werden.

Paul Oberli war vom Juni 1956 bis zu seiner Pensionierung 1986 praktisch ununterbrochen während 30 Jahren Koch und Campoffizier der Schweizer NNSC-Delegation in Panmunjom. Sein Wirken und



Karte von Korea (1953) mit den zehn Ports of entry.

sein Ruf waren legendär, seine Kochkünste, die er jeweils anlässlich von Empfängen und Veranstaltungen in Form von Buffets und Dinners unter Beweis stellen konnte, waren beidseits der Demarkationslinie bekannt und sehr geschätzt. Er hat damit auf seine Art über die Waffenstillstandslinie hinweg viel zur Verständigung und Annäherung beigetragen. Diplomatie spielt sich bekannterweise nicht nur am grünen Tisch ab, sondern viel geschieht an informellen Zusammenkünften und Meetings, wo eben die Bemühungen für das leibliche Wohl eine wichtige Rolle spielen und immer sehr geschätzt werden.

Er war die gute Seele vieler Delegationen, Pièce de résistance, hat hunderte von Schweizer Delegationsmitgliedern gekannt, kannte sich bestens in Korea – dem Land der Morgenstille – aus und hat vor allem mit seinen Filmen die Geschichte und Entwicklung der Militärdelegation in Korea über 30 Jahre dokumentarisch festgehalten.

Neue Sammlungen

Nach seinem Hinschied gelangte die Foto- und Filmsammlung in den Besitz der Schweizerischen Korea-Vereinigung (ehemaliger Delegationsmitglieder). Deren Präsident, Oberst i GSt Dario Kuster, übergab nach Vermittlung des Schreibenden die gesamte Sammlung der eidg. Militärbibliothek in Bern, wo sie nun im Rahmen seiner Dienstleistungen von Oberst Christian Birchmeier (Mitglied der Schweizer Dele-



NNSC Schweizer Delegation, Juli 1964, mit ihren neuen khakifarbenen Sommeruniformen.

gation in Panmunjom, Korea 1985/86) gesichtet, inventarisiert, bearbeitet und betreut wird.

In der Zwischenzeit haben sich schon recht viele ehemalige Delegationsmitglieder grosszügigerweise dazu entschlossen können, Fotos und Dokumente aus ihrer Korea-Zeit dieser Sammlung zu überlassen und sie mit militärhistorisch wertvollen Bildern und Akten zu bereichern. Insbesondere seien die grosse und vollständige Sammlung von Pierre Barbey (Delegationschef in Panmunjom 1967/68 und 1979/80) sowie die Dokumentation von Max Rüegger (1963–1965), die vor allem die Funkverbindung zwischen Panmunjom und Bülach dokumentiert, erwähnt. Die ältesten Bestände (Fred Bieri, Max Erpf, Peter Straumann) reichen bis in die Anfangszeit der Mission 1953 zurück. Heute sind praktisch aus allen fünf Jahrzehnten Fotos und Dokumente zusammengekommen.

Als eigene Abteilung konnten ebenfalls alte Dokumente aus dem Camp-Archiv in Panmunjom selber sowie die Akten des ehemaligen Bundesamtes für Adjutantur dem Archiv zugeführt und vor der Vernichtung gerettet werden.

Literatur

Während der Ausstellung werden ebenfalls die im Zusammenhang mit der Schweizer Korea-Mission publizierten Forschungsarbeiten und Bücher gezeigt. Eine der wichtigsten (offiziellen) Quellen bildet nach wie vor der «Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Mitwirkung schweizerischer Delegierter bei der Durchführung des am 27. Juli 1953 in Korea abgeschlossenen Waffenstillstandsabkom-

mens 1955 – vom 26. April 1955». Etliche Studien und Bücher beschäftigen sich mit der weiteren Geschichte der Delegation oder mit deren rechtlicher Stellung. Diese Literatur kann nach der Ausstellung grösstenteils ausgeliehen werden.

Benützung des Korea-Archivs

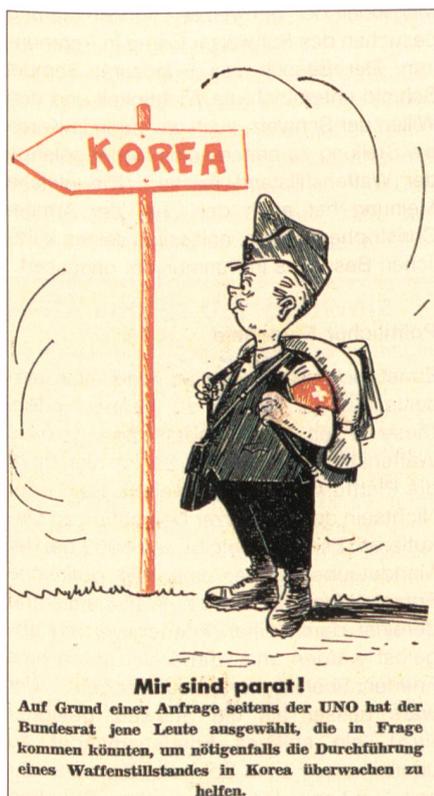
Das «Paul Oberli-Archiv» ist als eine kleine, aber nicht minder wertvolle und wichtige Quellen-Ergänzung und Sammlung mit ausschliesslich Film-, Foto- und Dokumentationsmaterial von ehemaligen Teilnehmern zu verstehen. Die Sammlung soll nach dem Willen der Eidgenössischen Militärbibliothek nach deren vollständigen Ausarbeitung allen interessierten militärhistorischen Forschern zur Verfügung stehen. Beim Chef des Forschungsdienstes und/oder beim Ausleihdienst ist das Archivverzeichnis des Korea-Archivs einsehbar. Aufgrund dessen können einzelne Dokumente und Bilder zur Einsicht in den Lesesaal der Bibliothek bestellt werden. Super-8-mm-Filme können nicht vorgeführt werden. 

Öffnungszeiten

Eidgenössische Militärbibliothek
Papiermühlestrasse 21A
3003 Bern
Tel 031 324 50 99

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr
Sonderausstellung:
28. Oktober bis 30. November 2006

Erreichbar ab Hauptbahnhof mit Tram Nr. 9,
Endstation Guisanplatz



Karikatur aus «Schweizerische Allgemeine Volkszeitung», 18. 4. 1953.